

Fest zum Weltmilchtag am 2. Juni



Mehr als 1.500 Besucher feierten trotz widrigen Wetterbedingungen den Weltmilchtag

Nöstach, in der Gemeinde Altenmarkt an der Triesting, war am Sonntag im Ausnahmezustand. Hier wurde der diesjährige Weltmilchtag in Form eines Radio NÖ Frühschoppens und einer Rinderschau des Rinderzuchtvereines Pottenstein gefeiert. Veranstalter dieses perfekt organisierten Festes waren die MGN Milchgenossenschaft NÖ, die NÖM AG sowie der Rinderzuchtverein Pottenstein. Begonnen wurde mit einem Festgottesdienst, musikalisch umrahmt vom Kirchenchor Hafnerberg unter der Leitung von Andreas Bartl. Beim anschließenden ORF Radio NÖ Frühschoppen, moderiert von Thomas Schwarzmann, welcher österreichweit ausgestrahlt wurde, stand das Lebensmittel Milch im Zentrum der Sendung. Es ging dabei im Wesentlichen darum, der Milch und den Milchbäuerinnen und Milchbauern jenen Stellenwert und jene Wertschätzung entgegen zu bringen, welcher mehr als gerechtfertigt ist. Schließlich sind die Bäuerinnen und Bauern 365 Tage im Jahr im Einsatz, um täglich den Tisch der Konsumenten mit hochwertigen Milchprodukten zu decken. Neben der Milchproduktion sind die Milchbauern auch wesentliche Gestalter und Pfleger unserer Kulturlandschaft, welche von allen sehr geschätzt wird. Jeder Konsument entscheidet täglich mit dem Griff ins Regal über die Zukunft unserer Milchbauern, so die klare Botschaft. Am Nachmittag fand eine hochkarätige, international besetzte Bezirksrinderschau statt. Dabei wurden 52 Schautiere dem Fachpublikum präsentiert. Als Preisrichter fungierten Ing. Reinhard Pflieger aus der Steiermark und

Derмот Chahill aus Irland. Beim gleichzeitig stattfindenden Jungzüchtercup präsentierten 20 Jungzüchter mit großer Begeisterung ihre Kälber. Als Rahmenprogramm wurde von den Seminarbäuerinnen der Milchlehrpfad der AMA Marketing GmbH präsentiert. Die Landjugend aus dem Bezirk Triestingtal versorgte in der Milchbar die Besucher mit köstlichen Milchshakes und betreute das Publikumswettmelken. Besonderen Anklang fanden die Rindfleischmeile und die Mehlspeisen der Bäuerinnen, welche echte kulinarische Leckerbissen waren. Eine Veranstaltung, welche nur möglich war, weil zahlreiche Organisationen miteinander etwas gemeinsam bewegten. Der Obmann des Rinderzuchtvereines Pottenstein, Ing. Johannes Steiner, welcher hauptverantwortlich für die Gesamtorganisation war, konnte am Abend mit seinem gesamten Team mit Stolz auf ein gelungenes Fest zurückblicken.

